

2018
FORSCHUNGS
GIPFEL



Perspektiven für Wirtschaft,
Wissenschaft und Innovation

PROGRAMM
17. APRIL 2018

Allianz Forum · Pariser Platz 6 · 10117 Berlin

**INNOVATIONEN IN
DEUTSCHLAND UND EUROPA –
CHANCEN UND GRENZEN
DER GESTALTUNG**

INNOVATIONEN IN DEUTSCHLAND UND EUROPA – CHANCEN UND GRENZEN DER GESTALTUNG

Der Forschungsgipfel versammelt jährlich rund 400 Entscheider, Experten, Vordenker und Newcomer aus Wirtschaft, Wissenschaft, Zivilgesellschaft und Politik, um gemeinsam Antworten auf die großen Fragen der Forschungs- und Innovationspolitik zu finden. Der Forschungsgipfel bietet für dieses anspruchsvolle Unterfangen den geeigneten Rahmen: Als internationale Arena des kritisch-konstruktiven Dialogs, als interdisziplinäres Forum der Reflexion und Ideenfindung sowie als lebendiger Ort der Vernetzung.

2018 steht, im Anschluss an die Bundestagswahl und in einer sich verändernden EU, die längerfristige Perspektive im Fokus des Forschungsgipfels. Sollte sich der Staat als Visionär und Innovator (Entrepreneurial State) begreifen? Was ist der Grund dafür, dass deutsche Unternehmen keine radikalen Innovationen hervorbringen? Kann die EU heute noch durch innovationspolitische Initiativen Akzente setzen?

Diskutieren Sie mit!

Eine gemeinsame Veranstaltung von



STIFTERVERBAND

Bildung. Wissenschaft. Innovation.



Leopoldina
Nationale Akademie
der Wissenschaften

EXPERTENKOMMISSION
FORSCHUNG
UND INNOVATION



Mit besonderer Förderung der



VolkswagenStiftung

PROGRAMMABLAUF

9:30 Uhr | **Akkreditierung**

10:30 Uhr | **Video-Einspieler**

„Innovationen in Deutschland und Europa – Chancen und Grenzen der Gestaltung“

10:35 Uhr | **Begrüßung**

Prof. Dr. Jörg Hacker · Präsident der Nationalen Akademie der Wissenschaften Leopoldina, Halle an der Saale



10:45 Uhr | **Inner Circle 1 · Perspektiven für die deutsche Forschungs- und Innovationspolitik**

- › Welche Ziele sollte die Forschungs- und Innovationspolitik in Deutschland verfolgen?
- › Brauchen wir einen Staat, der sich als Visionär und Innovator (Entrepreneurial State) begreift, oder erstickt ein solcher Staat die Kreativität und Anreize privater Akteure?
- › Können soziale Innovationen und neue Partizipationsformen einen messbaren Beitrag zur Lösung gesellschaftlicher Herausforderungen leisten oder ist dies politisches Wunschdenken?

Moderation: Dr. Jan-Martin Wiarda · Journalist für Bildung und Wissenschaft, Berlin

10:50 Uhr | **Keynote der Bundesministerin für Bildung und Forschung
Anja Karliczek**

„Deutschlands Leitlinien für ein zukunftsfähiges Innovationssystem“

11:10 Uhr | **Gemeinsame Diskussion**

Thomas Bachem · Gründer und Kanzler der CODE University of Applied Sciences sowie Gründer und stellv. Vorsitzender des Bundesverbandes Deutsche Startups e.V., Berlin

Prof. Dr. Heinz Bude · Lehrstuhlinhaber für Makrosoziologie an der Universität Kassel

Marc Elsberg · Science-Thriller-Autor (BLACKOUT, ZERO, HELIX), München/Wien

Stefan Groschupf · Gründer und CEO der SalesHero Inc. sowie Gründer und Mitglied des Vorstandes der Datameer Inc., San Francisco, USA

Anja Karliczek · Bundesministerin für Bildung und Forschung, Berlin

Dr. Joachim Kreuzburg · Vorsitzender des Vorstandes der Sartorius AG, Göttingen

Prof. Dr. Ursula Staudinger · Psychologin, Altersforscherin und Gründungsdirektorin des Columbia Aging Centers, Columbia University, NY, USA

Dr. Shermin Voshmgir · Gründerin des BlockchainHubs, Berlin

12:00 Uhr | **Mittagspause**



FORSCHUNGSGIPFEL



13:15 Uhr

Inner Circle 2 · Evolutionäre vs. radikale Innovationen: Neue Möglichkeiten für Deutschland?

- › Warum bringen deutsche Unternehmen keine radikalen Innovationen hervor? Welche Vorteile und welche Gefahren sind mit der Konzentration auf evolutionäre Innovationen verbunden?
- › Muss Deutschland selbst radikale Innovationen hervorbringen oder können diese „importiert“ werden?
- › Sind die bestehenden innovationspolitischen Rahmenbedingungen und Fördermaßnahmen geeignet, radikale Innovationen zu fördern, oder werden lediglich etablierte Strukturen fortgeschrieben?

Moderation: Carsten Knop · Chefredakteur Digitale Produkte der Frankfurter Allgemeine Zeitung, Frankfurt am Main

› Keynote der Wirtschaft

Werner Baumann · Vorsitzender des Vorstandes der Bayer AG, Leverkusen

› Impuls aus dem Extended Circle

› Keynote der Politik – Fokus Europa

André Loesekrug-Pietri · Sonderberater des Ministers für Verteidigung, Paris

› Keynote der Politik – Fokus Deutschland

Peter Altmaier* · Bundesminister für Wirtschaft und Energie, Berlin

› Impuls aus dem Extended Circle

› Keynote der Wissenschaft

Prof. Dr. Martin Stratmann · Präsident der Max-Planck-Gesellschaft zur Förderung der Wissenschaften e.V., München

› Impuls aus dem Extended Circle

› Keynote der Zivilgesellschaft

Dr. Wilhelm Krull · Generalsekretär der VolkswagenStiftung, Hannover

14:20 Uhr

➤ Gemeinsame Diskussion der Keynotes und Impulsgeber

Peter Altmaier* · Bundesminister für Wirtschaft und Energie, Berlin

Werner Baumann · Vorsitzender des Vorstandes der Bayer AG, Leverkusen

Dr. Wilhelm Krull · Generalsekretär der VolkswagenStiftung, Hannover

André Loesekrug-Pietri · Sonderberater des Ministers für Verteidigung, Paris

Prof. Dr. Martin Stratmann · Präsident der Max-Planck-Gesellschaft zur Förderung der Wissenschaften e.V., München

15:00 Uhr

Netzwerkpause

* angefragt



15:20 Uhr

Inner Circle 3 · Europa weiterentwickeln.

Welche Ziele verfolgen wir in Europa? (in englischer Sprache)

- › Ist die EU ein geeignetes Instrument für die Durchsetzung neuer innovationspolitischer Initiativen, oder verhindert sie neue politische Lösungen?
- › Welche forschungs- und innovationspolitischen Herausforderungen sollten auf Ebene der EU und welche auf nationalstaatlicher Ebene gelöst werden?
- › Muss die europäische Forschungs- und Innovationspolitik stärker strategisch ausgerichtet sein? Wie ist sie in Zeiten von Schuldenkrise, Renationalisierung und Brexit auszurichten?

Moderation: Prof. Dietmar Harhoff, Ph.D. · Vorsitzender der Expertenkommission Forschung und Innovation und Direktor am Max-Planck-Institut für Innovation und Wettbewerb, München

› Keynote Europäische Union

Robert-Jan Smits · Generaldirektor Forschung und Innovation der Europäischen Kommission, Brüssel, Belgien

› Impuls aus dem Extended Circle

› Keynote Internationale Forschungsförderung

Prof. Dr. Jean-Pierre Bourguignon · Präsident des Europäischen Forschungsrates, Brüssel, Belgien

› Impuls aus dem Extended Circle

› Keynote EU-Mitgliedsstaat

Frédérique Vidal · Ministerin für Hochschulbildung, Forschung und Innovation, Paris, Frankreich

16:00 Uhr

› Gemeinsame Diskussion

Prof. Dr. Jean-Pierre Bourguignon · Präsident des Europäischen Forschungsrates, Brüssel, Belgien

Peter Guse · CEO und Strategist der Robert Bosch Start-up GmbH, Ludwigsburg

Prof. Dr. Britta Nestler · Leibniz-Preisträgerin und Leiterin des Institute of Materials and Processes an der Hochschule Karlsruhe – Technik und Wirtschaft

Prof. Dr. Hans-Jochen Schiewer · Rektor der Albert-Ludwigs-Universität Freiburg und Vorstandsvorsitzender German U15 e. V., Freiburg

Robert-Jan Smits · Generaldirektor Forschung und Innovation der Europäischen Kommission, Brüssel, Belgien

Dr. Özlem Türeci · Mitgründerin Gany-med Pharmaceuticals AG sowie Vorsitzende des Ci3 Clusters für Individualisierte Immunintervention e.V., Mainz

Frédérique Vidal · Ministerin für Hochschulbildung, Forschung und Innovation, Paris, Frankreich

Ralf Wenzel · Strategievorstand der Delivery Hero AG sowie Gründer der Foodpanda Gruppe, Berlin

Ed Whiting · Direktor für Politik und Stabschef des Wellcome Trustes, London, Großbritannien

16:50 Uhr

Abschlussworte

Prof. Dr. Dr. Andreas Barner · Präsident des Stifterverbandes für die Deutsche Wissenschaft, Essen

ANMELDEINFORMATIONEN

Anmeldung bis zum **3. April 2018** mit beiliegendem Anmeldebogen via
E-Mail: forschungsgipfel@stifterverband.de

Fax: 0201 · 84 01 - 4 31

Post: Stifterverband für die Deutsche Wissenschaft e.V.
Baedekerstraße 1 · 45128 Essen

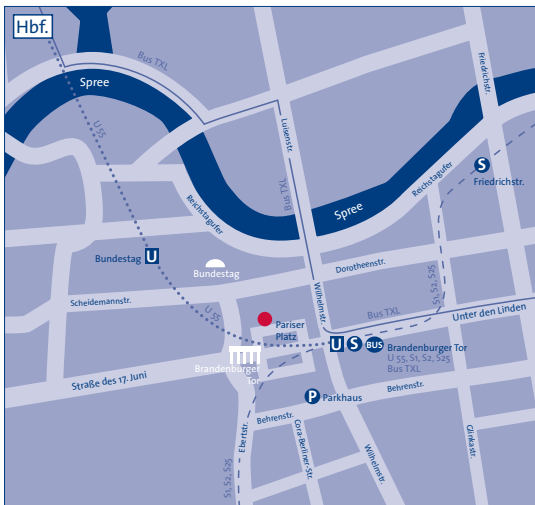
KONTAKT

Dr. Sandra Bühre · Tel.: 0201 · 84 01 - 4 99

E-Mail: forschungsgipfel@stifterverband.de

ANREISE

Allianz Forum · Pariser Platz 6 · 10117 Berlin



Bitte beachten Sie, dass es keine Parkmöglichkeiten vor Ort gibt. Wir empfehlen daher die Anreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln. Gerne können Sie auch unser Deutsche Bahn-Veranstaltungsticket nutzen.

Weitere Informationen unter

www.forschungsgipfel.de